

DANSAND BETTUNGSSAND

Ausgleichschicht für Pflasterflächen aus Beton- und Naturstein keramischen Platten und Klinkern



Beschreibung

DANSAND® Bettungssand ist ein filterstabiler Bettungssand für die Verlegung von Pflasterflächen aus Beton- und Naturstein, keramischen Platten und Klinkern.

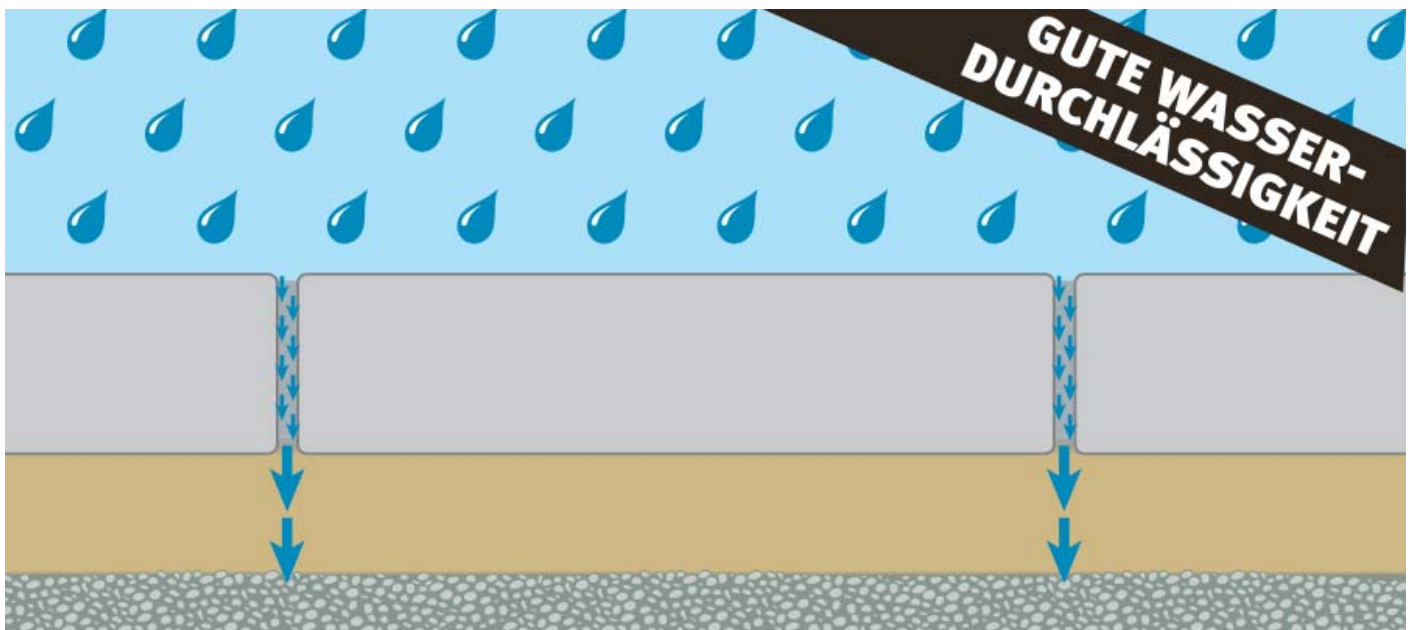
Das Material verhindert das Absacken des Fugenmaterials und sorgt für eine feste Rettung mit hoher Tragfähigkeit.

DANSAND® Bettungssand ist wasserdurchlässig und sehr einfach in der Anwendung. Durch die eckige Form und die optimale Verteilung von feinen und etwas größeren

Sandkörnern, lässt sich DANSAND® Bettungssand sehr gut verdichten.

VORTEILE VON DANSAND® BETTUNGSSAND

- Gewaschener Quarzsand
- Reines Naturmaterial
- Einfach in der Anwendung
- Gut verdichtbar
- Wasserdurchlässig
- Filterstabil & tragfähig
- Frostsicher



Produktspezifikation

WICHTIGE HINWEISE

Das Material gewährleistet die Wasserdurchlässigkeit. Frostsicher. Der Sack verträgt Frost und kann im Außenbereich gelagert werden.

VERPACKUNG

Frostsicherer Foliensack. Plastiksäcke aus Polypropylenmaterial.

LAGERUNG

Die Säcke können im Sommerhalbjahr im Freien aufbewahrt werden. Wir empfehlen jedoch einen überdachten Aufbewahrungsort, da die Foliensäcke keinen Starkregen aushalten. Im Winter müssen die Säcke trocken aufbewahrt werden. Einmal geöffnete Säcke sollten gut verschlossen werden.

SICHERHEIT

Das Sicherheitsdatenblatt kann bei der Dansand A/S angefordert werden.

EIGENSCHAFTEN

LIEFERUNG

20 kg in einem frostsicheren Foliensack.

UMWELTSCHUTZ UND ENTSORGUNG

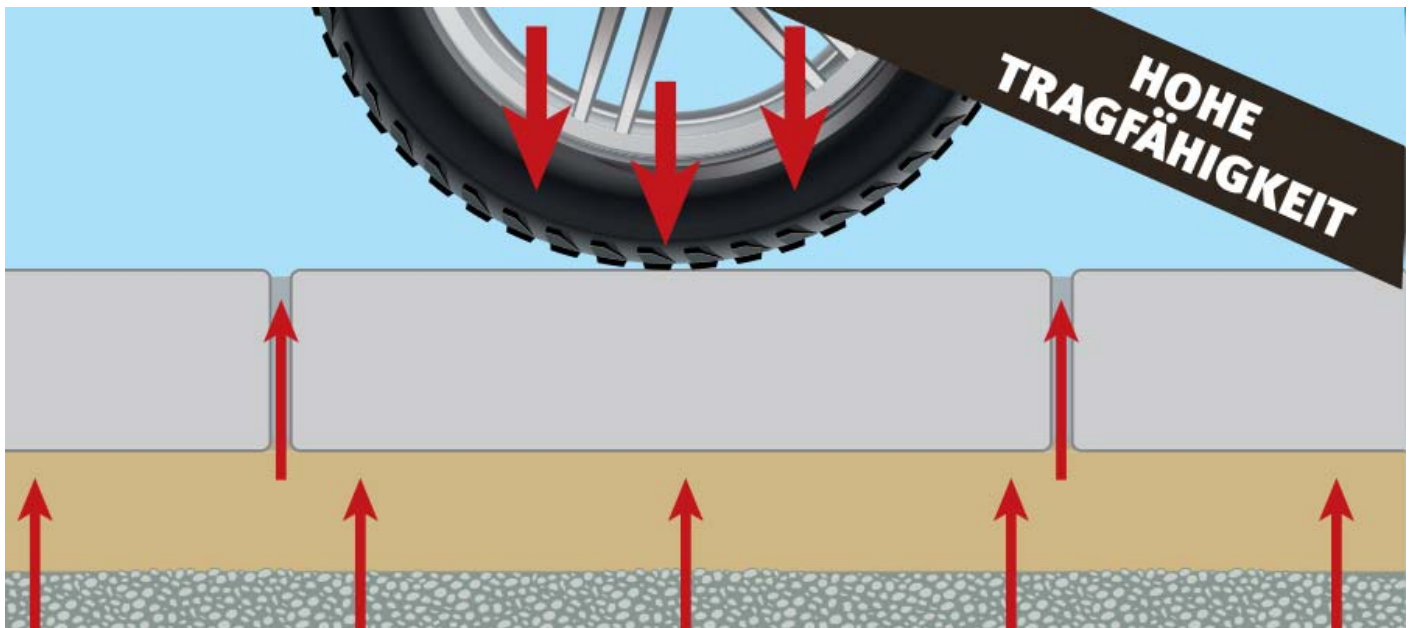
Der Bettungssand muss nach den Klassifizierungs- und Kennzeichnungsvorschriften des dänischen Umweltministeriums nicht als gefährlich eingestuft/gekennzeichnet werden.

Reste können auf dem Recyclinghof abgegeben werden.

Der Bettungssand darf nicht in die Kanalisation geschüttet werden!

Körnung

1-5 mm



Gebrauchsanweisung

VERWENDUNG

Die Bettung muss auf einer abgerüsteten Tragschicht mit einem Gefälle von mind. 2,5 % (2,5 cm Höhenunterschied auf 1 m Länge) ausgeführt werden.

Verteilen Sie den Bettungssand auf der abgerüttelten Tragschicht und sprühen Sie das Material mit Wasser ein, um eine Entmischung der feineren und gröberer Sandkörner zu vermeiden.

Um die Bettung eben und profilgerecht zu planieren, bauen Sie am besten Abziehstangen ein. Diese sind mithilfe einer Wasserwaage auszurichten. Sorgen Sie dafür, dass Gefälle mindestens 2,5 % beträgt und vom Haus wegführt, damit Regenwasser ablaufen kann und auf dem Belag keine Pfützen entstehen.

Mit einer langen Aziehlplatte ziehen Sie jetzt den Bettungssand vollständig und ohne Löcher ab. Entfernen Sie die Stangen, füllen Sie die entstandenen Rillen mit Bettungssand auf und glätten Sie diesem mit einer Kelle oder einem ähnlichen Werkzeug.

Die fertige Rettung soll im verdichteten Zustand 3-5 cm stark sein und darf nicht mehr betreten Werden.

Achten Sie bei der Verlegung der Pflastersteine darauf, dass die Steine ca. 1 cm höher als die Randsteine sind. So erreichen Sie nach dem Abrütteln der Pflasterfläche die gewünschte Höhe.

